

Tödlicher Neujahrs-Angriff: Pickup-Fahrer überrollt Menschenmenge in New Orleans

Tödlicher Terroranschlag in New Orleans: Pickup rast in Silvestermenge, zehn Tote, über 35 Verletzte, Täter erschossen.

New Orleans, USA - In der Silvesternacht wurde die US-Metropole New Orleans von einem tragischen Vorfall erschüttert: Ein 42-jähriger Mann raste mit einem Pickup-Truck in die Menschenmenge im berühmten French Quarter und brachte damit mindestens zehn Menschen ums Leben. Laut Polizei wurden zudem über 36 weitere Personen verletzt. Die Situation eskalierte, als der Täter, der mit einer IS-Flagge und zwei Schusswaffen ausgerüstet war, nach der Tat in einen Schusswechsel mit der Polizei verwickelt wurde und dabei getötet wurde. Das FBI stuft den Vorfall als möglichen Terroranschlag ein und hat Ermittlungen eingeleitet. Auch der Gouverneur von Louisiana, Jeff Landry, bezeichnete die Gewalttat als „entsetzlich“ und gab bekannt, dass eine Anlaufstelle für Angehörige eingerichtet wurde, um Unterstützung zu leisten, berichtete [heute.at](#).

Der Angriff ereignete sich um 3:15 Uhr Ortszeit, während zahlreiche Menschen die Silvesterfeierlichkeiten in dem beliebten Ausgehviertel genossen. Polizeichefin Anne Kirkpatrick erklärte, der Fahrer habe mit „sehr hoher Geschwindigkeit“ und „wild entschlossen“ versucht, so viele Menschen wie möglich zu überfahren. Berichte von Augenzeugen erwähnen, dass der SUV die Menschen mit ungebremster Wucht erfasste, während Schüsse zu hören waren. Ein Zuschauer bestätigte die

chaotische Szene und beschrieb, wie die Menschen in Panik flohen. Auch das Weiße Haus äußerte sich zum Vorfall: Präsident Joe Biden und der künftige Präsident Donald Trump verurteilten die Gewalt, wobei Trump einen Zusammenhang zu illegaler Migration herstellte, eine Behauptung, die von den Ermittlern nicht unterstützt wird. Die Vorfälle haben nicht nur die Stadt in Schock versetzt, sondern auch die nationale Diskussion über Sicherheit und Terrorismus neu entfacht, wie **tt.com** berichtete.

Details	
Vorfall	Terrorismus
Ort	New Orleans, USA
Verletzte	46
Festnahmen	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.heute.at• www.tt.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at